

Kärnten



Schwungvoll in den Frühling!



Inhalt

- 04 Jugendleiterkurs
- 06 36. Volkstanzwoche
- 10 Bezirksfunktionärskurs / Mediengruppe
- 12 Ankündigung Landesentscheide
- 14 International Committee
- 16 Agrarkreis
- 17 Landjugend Österreich

24 Landjugend G'schichten



Voraussichtliches
Erscheinungsdatum:
14. Juni 2023

Impressum:
Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400, Fax 0463/5850-2419, ktn@landjugend.at, ktnlandjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Referat der Landjugend Kärnten und Mediengruppe • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: am-teich, www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Erscheint alle drei Monate. • Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt und Gewähr. Haftung müssen wir leider ausschließen. Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400 oder -2411, -2412 • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens.
Marketing & Kommunikation am-teich, St. Pölten,
UWZ-Nr. 1356, www.am-teich.com



PRINTED WITH
VEGETABLE OILINK

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Bundeskanzleramt



99

Liebe Freunde der Landjugend!

Wir starteten das Jahr 2023 mit unserem alljährlichen Jugendleiterkurs in der ersten Jänner-Woche. In drei verschiedenen Seminarreihen konnten sich unsere Mitglieder vier Tage lang weiterbilden. Doch auch in den Bezirken ist in puncto Weiterbildung kein Stillstand zu sehen, denn sie Veranstalteten wie jedes Jahr für ihre Mitglieder die Funktionärtage. Dort haben die Mitglieder die Möglichkeit sich in verschiedensten Seminaren weiterzubilden. In diesem Sinne ein großes Dankeschön an die Bezirke für ihren Einsatz. Wir blicken auch auf unsere heißbegehrte Volkstanzwoche zurück, die heuer wieder wie gewohnt stattfinden konnte. 90 tanzbegeisterte Landjugendmitglieder fanden sich im Bildungszentrum Ehrental ein, um sich eine Woche lang dem Thema Volkstanz zu widmen und demzufolge viele neue Volkstänze zu erlernen.

Außerdem sind wir schon wieder voller Vorfreude und in großer Erwartung, da unsere alljährliche Nacht der Landjugend Kärnten immer näher rückt. Sie findet am Samstag, den 29. April in der Schleppen Eventhalle in Klagenfurt statt.

Gemeinsam mit dem Bezirksvorstand

Klagenfurt freuen wir uns schon sehr auf euren Besuch, damit auch diese Nacht ein unvergessliches Event werden kann.

Liebe Grüße,
HANNES & ELIAS





WIR FREUEN UNS
AUF DIE 18. NACHT DER
LANDJUGEND KÄRNTEN
UND EIN WIEDERSEHEN
MIT UNSEREN
LANDJUGEND-
MITGLIEDERN!

18. NACHT DER LANDJUGEND KÄRNTEN

Die 18. Nacht der Landjugend Kärnten findet am Samstag, 29. April 2023 in der Schleppen Eventhalle im Bezirk Klagenfurt statt. Gemeinsam mit dem Bezirksvorstand Klagenfurt wird der Landesball organisiert. Jedes Jahr wird diese landesweite Veranstaltung in einem anderen Bezirk ausgetragen.

von **Andrea Walkam**

VIEL ZU TUN

So ein Landesball erfordert viel Organisationsarbeit. Dabei gibt es viele verschiedene Aufgaben, die an die zwei Organisationsteams aufgeteilt werden: Landesvorstand mit Landjugendreferenten und der Bezirksvorstand. Schwerpunkte Ersterer sind die Öffentlichkeitsarbeit, Ablauf des Rahmenprogrammes und natürlich die Moderation selbst; der Bezirk ist für die Organisation vor Ort wie Verpflegung, Dekoration und noch vieles mehr verantwortlich.

AUSZEICHNUNGEN

Bereits zum elften Mal wird die aktivste Ortsgruppe Kärntens prämiert. Mit jeder Veranstaltungsteilnahme auf Orts-, Bezirks- und Landesebene werden Punkte gesammelt, welche die aktivste Ortsgruppe zum Sieg führen. Die Gewinner dürfen sich dann über tolle Gruppenpreise und natürlich über den „**Goldenen Löwen**“ freuen. An dieser Stelle bedanken wir uns schon vorab bei unseren Kooperationspartnern, Raiffeisen Club

Kärnten, der Unser Lagerhaus Warenhandelsgesellschaft m.B.H. und dem Maschinenring Kärnten für die Zurverfügungstellung der Gruppenpreise. Eine Ehrung wird auch den ausgeschiedenen Landes- und Bezirksfunktionären überreicht.

KUMMA ZÄMM & GEHMA'S ÅN!

Im vergangenen Arbeitsjahr drehte sich alles um den Austausch unter den Landjugend-Gruppen und den gemeinnützigen Zweck. Beim Landesprojekt „Kumma zämm ft gehma's ån!“ wurden die Bezirks- und Ortsgruppen paarweise zusammengelost und setzten gemeinsam gemeinnützige Projekte um. Dabei wurden Spenden für die Kärntner Kinderkrebshilfe gesammelt. Durch den Einsatz der Bezirks- und Ortsgruppen konnte der **Kärntner Kinderkrebshilfe ein Spendenbetrag von € 15.971,68** übergeben werden. Im Rahmen der 18. Nacht der Landjugend Kärnten wird der „Landjugend-Champion“ an ein Ortsgruppenpaar verlost, welches ein Projekt umgesetzt hat.





Jugendleiterkurs – Weiterbildung mit Spaßfaktor

Pünktlich zum Jahresbeginn veranstaltete die Landjugend Kärnten einen der umfangreichsten Bildungskurse, den Jugendleiterkurs, der von 02. bis 05. Jänner im Bildungshaus Schloss Krastowitz mit mehr als 50 Teilnehmer:innen abgehalten wurde.

von **Andrea Walkam**

Der Jugendleiterkurs, der in drei aufbauenden Kursen strukturiert ist und bei dem die Teilnehmer:innen nach dem Abschluss aller drei Kurse ein Zertifikat des Ländlichen Fortbildungsinstitutes erhalten, lockt jährlich zahlreiche Mitglieder an. Das neue Jahr begann heuer für mehr als 50 Teilnehmer:innen der Landjugend Kärnten mit vier Weiterbildungstagen, an denen ihr Bildungsdrang mit dem Können und Wissen von fünf Referenten gestillt wurde. Der Jugendleiterkurs 1, der sich aufgrund der hohen Teilnehmeranzahl in drei Gruppen spaltete, wurde





**Wir sind stolz
auf alle Teilnehmer des
Jugendleiterkurses!**

von den Referent:innen Sebastian Laßnig, Magdalena Gruber und Ingrid Pušar mit dem Schwerpunktthema Rhetorik abgehalten. Unterstützt wurden sie von vier Co-Referenten, die derzeit die Ausbildung zum Landjugend-Basistrainer absolvieren. Zusätzlich erhielten die Teilnehmer:innen in zwei Workshops, die vom Landesvorstand ausgetragen wurden, wissenswerte Informationen über die Geschichte, den Aufbau und das Image der Landjugend. Die Gruppendynamik sowie die Kommunikation und das Erstellen des eigenen DISG-Persönlichkeitsprofiles waren

Schwerpunkte der vier Tage im Jugendleiterkurs 2, der unter der Leitung von Klaus Kovsca durchgeführt wurde. Katrin Zechner begleitete die Teilnehmer:innen des Jugendleiterkurs 3 bei der individuellen Zielformulierung für den persönlichen Lebensweg und unterrichtete sie über das NLP Modell.

Hoher Spaßfaktor

Für einen hohen Spaßfaktor sorgten während des Seminars abwechslungsreiche Spiele sowie ein vielseitig gestaltetes Abendprogramm. Die traditionelle Hausrallye, bei der die Teilnehmer:innen neun Stationen zu bewältigen hatten, sorgte am ersten Abend für gute Unterhaltung. Der zweite Abend wurde durch das International Committee, einer Arbeitsgruppe der Landjugend Kärnten, gestaltet. Bei der Wintersitzung konnten die Teilnehmer:innen Ideen für das Jahr einbringen sowie die Arbeitsgruppe näher kennenlernen. Der Jugendleiterkurs 2 plante ein tolles Projekt und präsentierte dieses am dritten Abend. Unter dem Thema „Feuerkegeln“ wurde ein Wiesenkegeln und eine Fackelwanderung rund um das Bildungshaus Schloss Krastowitz organisiert.



Der Abschluss

Nach vier Tagen, die mit einem straffen Programm ausgeschmückt waren, konnten die Teilnehmer:innen im Plenum ihr erlerntes Wissen, das sie auf ihren weiteren Lebensweg begleiten wird, vorstellen. Die Abschlusspräsentationen wurden mit viel Liebe und hohem Engagement dargeboten. Die Überreichung der Urkunden rundete die Bildungsveranstaltung ab. Der Landesvorstand der Landjugend Kärnten ist stolz auf die Teilnehmer:innen, die den Jugendleiterkurs mit viel Disziplin, Ehrgeiz und Humor zu einem unvergesslichen Weiterbildungskurs machten. Natürlich gebührt auch den Mitarbeiter:innen des Bildungshaus Schloss Krastowitz sowie allen Helfer:innen großer Dank.





viele
Tänze

90
Teilnehmer:
innen

6 Tage

12
Referent:
innen

... und jede Menge Spaß!

90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Semesterferien von 12.-18. Februar 2023 im Bildungszentrum Ehrental genutzt um sich weiterzubilden und sich ca. 45 Volkstänze anzueignen.

Bereits am Sonntag, dem Anreisetag, wurde getanzt und bei der ersten Polka-Walzer-Schulung konnten alle Teilnehmer:innen erstmals ihr Können unter Beweis stellen. Beim Abendessen begrüßte uns Direktorin Ing. Waltraud Stroj, die es der Landjugend Kärnten überhaupt ermöglicht, dass die Volkstanzwoche in dieser Form stattfinden kann. Nach einer weiteren Polka-Walzer-Schulung gab es noch ein „Kennenlernspiel“ im Turnsaal.

Jetzt geht's los!

Am Montag wurde richtig durchgestartet. Das dichte Kursprogramm begann um 08:15 Uhr mit dem täglichen gemeinsamen Eintanzen. Danach erfolgte die Aufteilung in

vier Tanzkreise und es ging in kleineren Gruppen ans Erlernen neuer Tänze. Den Füßen wurde am Vormittag eine kleine Pause gegönnt, denn wenn Referent Martin Wosatka mit den Teilnehmern sang, waren die Stimmbänder gefordert. Nach einer ergiebigen Mittagspause, bei der so mancher seinen fehlenden Schlaf nachholte, ging es mit den Neigungsgruppen weiter.



Singen – Schuhplatteln – Musizieren – Showdance & HipHop – Showplatteln – Kreatvtanz

Diese sechs Neigungsgruppen gab es zur Auswahl und die Teilnehmer konnten sich für eine Neigungsgruppe entscheiden. Beim Showdance & HipHop heizte Mario Kerth den Teilnehmer:innen richtig ein und brachte sie ganz schön ins Schwitzen. Auch in den Tanzboden stampften die Schuhplattler, die unter der Leitung von Florian Laßnig und Bernd Unterköfler Grundschritte und Plattler für den Abschlussabend einstudierten. Beim Singen in der Kleingruppe war wieder Martin Wosakta im Einsatz, der mit den Teilnehmer:innen Kärntnerlieder und modernes trällerte. Musikanten spielten im Ensemble mit Matthias Pirolt und man hörte die Instrumente durch die Gänge hallen. Die Neigungsgruppe Showplatteln, unter der Leitung von Robert Lassernig, bewies besonders viel

Geschick und Taktgefühl. Die Teilnehmer:innen mussten hier poppigie Musik mit traditionellen Schuhplattlerschritten verbinden. Die Neigungsgruppe von Hans Jauernig war besonders



kreativ und kreierte einen eigenen Tanz, der beim Abschlussabend präsentiert wurde.

Innterer Abschlussabend

Am Donnerstag gab es über den Tag wieder das übliche Tagesprozedere, am Abend jedoch stand der interne Abschlussabend am Programm. Durch den Abend führten Andrea Leitner und Thomas Karl Bauer und sorgten dafür, dass es sehr viel Gelächter gab. Von gesanglichen Nummern bis zu Challenges der Referent:innen stand jede Menge Abwechslung am Programm.



Ein großer Dank gilt unserem Referent:innen-Team:

(hinten v. l. n. r.): Robert Lassernig (Neigungsgruppe Showplatteln), Mario Kerth (Neigungsgruppe Showdance & HipHop), Tanzleiterin Jacqueline Tomaschitz, Musikantin Johanna Leitner, Tanzleiterin Bianca Fink, Musikant Patrick Ebner, Musikant Bernd Unterköfler. **(vorne v. l. n. r.):** Tanzleiter Hans Jauernig (& Neigungsgruppe Kreatvtanz), Musikant Matthias Pirolt (& Neigungsgruppe Musikanten), Kursleiter Karl Scheiber, Florian Laßnig (Neigungsgruppe Schuhplatteln), Martin Wosakta (Jugend singt & Neigungsgruppe Singen).



Abschlussabend der 36. Volkstanzwoche

Der krönende Abschluss dieser Woche war der Abschlussabend am Freitag, an dem sich Eltern, Bekannte und Tanzbegeisterte im Bildungszentrum Ehrental einfanden.

von **Andrea Walkam**

Die Teilnehmer:innen präsentierten ihr Erlerntes, tanzten, sangen, plattelten, musizierten und gaben genügend Anlass für tosenden Applaus. Auch konnten Direktorin Ing. Waltraud Stroj, Nationalratsabgeordnete Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Kärnten Astrid Brunner, Bundesobmann-Stellvertreter der Landjugend Österreich Fabian Kogler, für die ARGE Volkstanz Mag. Hanna Wiedenig sowie zahlreiche ehemalige Referent:innen begrüßt werden.

Ein großer Dank geht an das Personal des Bildungszentrums Ehrental, das uns jeden Tag sehr gut verköstigt hat und uns mit Rat und Tat zur Seite stand. Das zwölfköpfige Referent:innenteam sorgte für den nötigen fachlichen Teil, denn Tänze zu spielen und zu erklären will gelernt sein. Hans Jauernig, Jacqueline Tomaszitz, Bianca Fink, Matthias Pirolt, Patrick Ebner, Bernd Unterköfler, Johanna Leitner, Ma-

rio Kerth, Florian Laßnig, Martin Wosatka, Robert Lassernig und Kursleiter Karl Scheiber jun. zeigten vollen Einsatz für die Landjugend. Wir bedanken uns auch bei allen Teilnehmer:innen für ihre Disziplin, ihr Durchhaltevermögen und für viele lustige, gemeinsame Stunden miteinander. Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr und wünschen allen Landjugendmitgliedern viel Spaß beim Tanzen!





WILLKOMMEN
IM CLUB.

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL WAVE 100TWS HEADPHONES.

Weiterbildungwochenende

für unsere Funktionär:innen

Das vierte Adventwochenende stand bei der Landjugend Kärnten ganz im Zeichen der Weiterbildung für unsere Landes- und Bezirksfunktionär:innen.

von **Andrea Walkam**



Am Freitag, den 16. Dezember 2022, fanden sich an die 50 Bezirksvorstandsmitglieder, aus allen sieben Landjugendbezirken, im Bildungshaus Schloss Kastowitz ein, um ein gemeinsames Weiterbildungwochenende zu verbringen. Gestartet wurde mit einem Kennenlernspiel, bei dem die Funktionär:innen so manche Gemeinsamkeiten entdeckten. Im Anschluss folgte die kreative Vorstellungsrunde der einzelnen Bezirke und des Landesvorstandes. Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit über die Bezirksgrenzen hinaus, ist es wichtig, dass sich die Funktionär:innen gut kennen.

Weiterbildung in zwei Kursen

Der Bezirksfunktionärskurs unterteilt sich in zwei Gruppen. Die neu gewählten Bezirksfunktionäre, die sogenannten „**Newcomer**“, beschäftigten sich intensiv mit den Grundlagen der Funktionärsarbeit

diese Fragen wurden von Trainerin Kathrin Kohlweiss MA BA behandelt, mit den Funktionär:innen gemeinsam erarbeitet und mit Übungen gefestigt. Der dritte große Themenbereich dieses Kurses war die Abhaltung von Wahlen. Dem Bezirksvorstand obliegt die verantwortungsvolle Aufgabe bei den Jahreshauptversammlungen der Ortsgruppen die Wahlleitung durchzuführen. Hier konnte Kathrin Kohlweiss durch ihre eigenen Erfahrungen als langjährige Landes-, Bezirks- und Ortsgruppenfunktionärin wertvolle Ratschläge weitergeben.

Die „**Arrivierten**“ Funktionäre, jene Bezirksfunktionäre, die bereits den „Newcomer“-Kurs absolviert haben, beschäftigten sich heuer mit den Themen „Zünden,

in der Landjugend. In Teams wurden die Themen „Aufgaben, Rechte und Pflichten eines Bezirksfunktionärs“ und das Organigramm der Landjugend Kärnten von den Teilnehmer:innen erarbeitet und präsentiert. Wertvolle Tipps und Tricks erhielten die Anwesenden auch in Rhetorik und Kommunikation. Was ist Kommunikation? Wie begrüße ich richtig? Wer wird wie und wann begrüßt? Welche Techniken in der Rhetorik gibt es? All

begeistern, motivieren – Entdecke die Geheimnisse, um Menschen für eine Mission zu gewinnen“ und den „Kreativitätstechniken für neue Landjugend-Projekte und Veranstaltungen“. Angelika Guttmann und Manuel Lanzendorfer von FlowCity gaben den Funktionären wertvolle Tipps. Außerdem wurden spielerisch viele Teambuilding-Methoden durchgeführt. Die im Seminar erlernten Techniken und Einstellungen sollen den Landjugendfunktionären dazu dienen, neue Projekte durchzuführen und Mitglieder für diese zu motivieren. Aber auch das Weitertragen der Methoden auf die Ortsgruppenebene spielt eine große Rolle. Nach diesem intensiven Bildungswochenende können unsere Funktionäre, mit einem vollgepackten Werkzeugkoffer, in ein erfolgreiches Arbeitsjahr starten.

Die Landjugend Kärnten bedankt sich bei den Mitarbeitern des Schloss Kastowitz für die tolle Verpflegung am Wochenende, bei den Referenten und bei allen Funktionären, die am Kurs teilgenommen haben.



LANDJUGEND Portrait



Landjugend verbindet und das über Jahre hinweg.

von Franziska Pleschiutschnig

Diesmal im Portrait:

Gernot Kircher

Obmann der Landjugend Rennweg (1981–1984)

und Bezirksobmann-Stellvertreter von Spittal (1982–1984)

Erzähle uns ein paar Worte über dich und deine Landjugendlaufbahn.

Im Jahre 1980 bin ich der Landjugend Rennweg beigetreten – damals gab es auch eine Volkstanz- und Schuhplattlergruppe. Da ich die Mittelschule in Spittal besucht habe, war die Mitgliedschaft bei der Landjugend für mich das Bindeglied zu den Gleichaltrigen in meiner Heimat. Natürlich wollte ich auch Volkstanzen und das Schuhplatteln erlernen. Erinnern kann ich mich noch gut an unzählige Auftritte bei Brauchtumsfesten, aber auch an Auftritte in Hotels unserer Urlaubsregion. Bereits im Herbst 1981 begann mein Amt als Obmann der Landjugend Rennweg, welches ich bis zu meiner Vorstandspension im Jahr 1984 ausübte. Ich war unter anderem auch für eine Periode der Stellvertreter des Bezirksobmanns Johann Mößler.

Wie hat dich die Landjugend geprägt und wie hat dir Erlerntes im weiteren Leben weitergeholfen?

Die Arbeit in und mit der Landjugend hat mein weiteres Leben und meine Laufbahn enorm geprägt. Vor allem aus der Führungsarbeit in der Landjugend konnte ich viel für meine weitere Entwicklung mitnehmen. Mein organisatorisches Talent wurde entwickelt, aber auch der Wert des



„Miteinander sind wir stark“ ist unverzichtbar für eine erfolgreiche Karriere. Soziale Kompetenzen werden vermittelt; einerseits ist es wichtig sich ins Kollektiv einzufügen, andererseits besteht die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und zu führen. Dieses Rüstzeug hat mir in meiner weiteren Laufbahn enorm viel gebracht. Insbesondere konnte ich in der Landjugendzeit meine Skills im Bereich der Rhetorik erarbeiten: 3 x am Stockerl beim Landesredewettbewerb; Teilnahme beim Bundesredewettbewerb in Vorarlberg (1982).

Heute bin ich Geschäftsleiter und Vorstand der Raiffeisenbank Lieser-Maltatal und damit weiterhin stark in der Region verwurzelt.

Was war dein schönstes Landjugend-Erlebnis?

Es gab unzählige „schönste“ Erlebnisse, dass es mir schwerfällt eines auszuwählen. Die spannenden Wettbewerbe und unsere jährlichen Landjugendausflüge sind mir noch bis heute in Erinnerung geblieben.

Nicht zu vergessen ist mein Sieg beim Landesredewettbewerb 1984 zum Thema: „Jesus ja – Kirche nein?“; eine spannende Aufarbeitung des Spalts zwischen dem Christ sein, nach christlichen Werten leben einerseits und dem teilweise sehr starren Katholizismus und Kirchenalltag andererseits.

Was verbindest du heute noch mit der Landjugend?

Meine Frau und meine Kinder! Letztendlich habe ich meine Frau, mit der ich nun schon 35 Jahre verheiratet bin, bei der Landjugend kennen und lieben gelernt. Auch sie war, wie ich, im Orts- und Bezirksvorstand motiviert dabei. Das LJ-Gen ist offenbar von uns auf unsere Kinder übergesprungen: Beide waren im Ortsgruppenvorstand tätig. Nicht zuletzt meine Nachbarn, Elias und Peter Peitler. Höchstmotiviert bei der Landjugend vertreten, halten sie mich am Laufenden. Es gibt immer wieder neue, interessante Ansichtspunkte, die ich durch Gespräche mit meiner „alten“ Ortsgruppe mitbekomme.

Und zum Schluss: Hast du einen Tipp, den du jetzigen Landjugendmitglieder mitgeben möchtest?

Nutzt die Chancen, die euch diese Organisation bietet! Natürlich ist auch der Spaß und die Gaudi wichtig, aber ihr könnt in der Landjugend unendlich viel für euer weiteres Leben und für das Miteinander lernen. Gerade in Zeiten wie diesen sind Werte wie Bodenständigkeit, Regionalität, Brauchtum und Bodenhaftung enorm wichtig.

Arbeitsjahr 2023

Neben zahlreichen Ortsgruppen- und Bezirksveranstaltungen wird es 2023 auch auf Landesebene tolle Programm punkte geben: die verschiedenen Landesbewerbe und der Landjugendkongress warten auf DICH – also die Termine gleich in DEINEN Kalender eintragen!

Von **Andrea Walkam**

Landesentscheid Agrar- & Genussolympiade (AUGO)

Am Samstag, den 06. Mai 2023 findet der Landesentscheid AUGO in Völkermarkt statt. Gestartet wird mit einem Fachvortrag mit anschließendem Test und darauffolgend gibt es verschiedene Stationen mit fachlichen Fragen und einigen Action-Stationen. In Zweierteams stellt ihr euch den Herausforderungen. Alle Agrarier und Genussmenschen sind zu diesem Wettbewerb herzlich eingeladen.



Landesentscheid 4er-Cup

Fachwissen, Geschicklichkeit und kreative Köpfe zeichnen das 4er-Cup Team aus. Nach erfolgreicher Qualifikation über den Bezirksentscheid, habt ihr beim Landesentscheid am 13. Mai 2023 in St. Veit die Chance, euch mit anderen Teams aus ganz Kärnten zu messen.

Landesentscheid Jugend am Wort

Mimik und Gestik sind bei einer Rede das A und O und mit etwas Glück kannst du nach deinem Bezirksentscheid deine Rede noch einmal vortragen. Beim Landesentscheid „Jugend am Wort“ am 20. Mai 2023 in Wolfsberg hast du die Möglichkeit dich für den Bundesentscheid zu qualifizieren.



Landesentscheid Handmähen

Am 03. Juni 2023 findet der Landesentscheid Handmähen im Bezirk Feldkirchen statt. Mäherinnen und Mäher aus ganz Kärnten stellen hier den Umgang mit der Sense sowie Ausdauer und Kraft unter Beweis.



Landjugendkongress

Wie jedes Jahr findet unser Arbeitsjahr seinen krönenden Abschluss beim Landjugendkongress, dem landesweiten Bildungstag der Landjugend Kärnten, am 26. Oktober 2023. In acht Workshops werden allen Landjugendmitgliedern vielfältige Themen geboten. Bei einer Auswahl von den Grundlagen für Kassiere und Schriftführer bis hin zu persönlichkeitsbildenden und gruppendifynamischen Themen und noch vielen weiteren Workshops ist bestimmt für jeden etwas dabei. Spaß und Wissen kommen an diesem Tag sicher nicht zu kurz! Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung der LJ Kärnten statt, zu der alle LJ Mitglieder recht herzlich eingeladen sind.



Bundesentscheid Agrar- & Genussolympiade

Vom 28.–30. Juli 2023 findet das diesjährige Highlight der Landjugend Kärnten statt - der Bundesentscheid Agrar- und Genussolympiade an der LFS St. Andrä, Wolfsberg. Gemeinsam mit dem Bezirksvorstand Wolfsberg wird für Österreichs beste Agrarier und Genussexperten ein unvergesslicher Bundesentscheid geplant.

Drei-Furchen-Tournee

Der August steht wieder ganz im Zeichen unserer Pflüger. Beginnend mit der ersten Station der Drei-Furchen-Tournee am 06. August in Klagenfurt setzen die Pflüger wieder ihre Schare in die Krume. Nach der 2. Station in St. Veit, am 12. August, geht es am Sonntag, den 13. August zur Landes-siegerehrung bei der 3. Station in Feldkirchen.

**Viel Spaß im
Landjugendjahr
2023!**

Vergangene IC-Ereignisse UND VIELE WEITERE FOLGEN

Auf zahlreiche Veranstaltungen können wir in den letzten Monaten zurückblicken und möchten uns bei allen Teilnehmer:innen fürs Dabeisein bedanken.

von Daniela Hinteregger



Beim vergangenen **Autumn Seminar** der Rural Youth Europe und Macra Na Feirme Irland (irische Landjugend) konnten gleich drei Kärntner:innen teilnehmen, um gemeinsam mit 30 weiteren Jugendlichen LGBTQIA+ Themen zu erarbeiten und den ländlichen Raum inklusiver zu gestalten - Scanne den QR-Code um zum Landjugendartikel auf der Website zu gelangen!

Gemeinsam mit 20 Teilnehmer:innen aus ganz Kärnten wurde unter Anleitung von Pia Jahn Mitte November **schwedisch gekocht**. Sie verbrachte zwei Jahre als Studentin in Schweden und gab ihre Erfahrungen an die anderen weiter. Zusammen wurden Spezialitäten wie die bekannten Zimtschnecken und Knäckebrot zubereitet, aber auch Smörgasbord (Pumpernickel mit Hering, Ei und Dill), Toast Skagen (Toastbrot mit Shrimpssalat) und Glögg (ein schwedischer Glühwein) wurde mit Liebe gezaubert! Im Anschluss wurde das Ergebnis natürlich noch gemeinsam verkostet.

Im Zuge der **Herbstsitzung** erhielten wir Ende November zudem die Chance, gemeinsam mit der muslimischen Jugend Österreich die Moschee in Klagenfurt zu besichtigen und Einblicke in ein Abendgebet und die muslimische Gemeinschaft in Kärnten zu erhalten.



Nach den Weihnachtsfeiertagen starteten wir mit dem Projekt **,EUSeatsYou‘**, welches im Zusammenhang mit dem europäischen Jahr der Jugend 2022 stattfand. Die EU im öffentlichen Raum zu präsentieren, war eines der Hauptanliegen des europäischen Jahres der Jugend. Dadurch wurde Ende Dezember gemeinsam eine Europabank gestaltet, um den Vorbeikommenden eine Möglichkeit zu bieten, mit ihrem Gegenüber ins Gespräch über Europa zu kommen. Zudem ist die Bank mit EU-Quizkarten, Dialogstarter sowie einem Postkasten für Wünsche und Anliegen ausgestattet. Die Bank wird ab Frühjahr einen Platz im Areal des Bildungshauses Schloss Krastowitz finden.

Auch im Jänner war einiges los: Bei der diesjährigen **Hausrally** des Jugendleiterkurses durften wir eine Station übernehmen. Bei dem Thema „Spaß mit Flaggen“ konnten die Teilnehmer:innen mit ihrem Wissen über die EU glänzen.

Bei der **Wintersitzung** im Rahmen des JLKs konnten wir mit zahlreichen Teilnehmer:innen das IC-Programm für das diesjährige Arbeitsjahr erarbeiten. Bei den verschiedenen Stationen der sogenannten Methode „Weltkaffee“ konnten wir Einblick in die bisherigen Tätigkeitsfelder des ICs geben und neue Ideen für unser diesjähriges Programm sammeln. Ein großer Dank gilt hierbei den Teilnehmenden für die vielen Anregungen und Ideen, die wir sehr gerne mitnehmen und die wir in Zukunft bestmöglich umsetzen wollen.

Für alles, was die Landwirtschaft bewegt.



Innovative Dienstleistungen,
kompetente Fachberatung
und Top-Produktqualität.

- Agrarportal - www.onfarming.at
- Lagerhaus Wetterstation
- Teilflächenmanagement
- Feldroboter
- Droneneinsatz zur Nützlingsausbringung
- Grundfutteranalysen in Echtzeit vor Ort
- Düngen nach Maß
- und vieles mehr...

unser-lagerhaus.at



#dieProfisvomLand - DEIN PRAKTIKUM

Die **8 Kärntner Maschinenringe** vergeben auch heuer wieder Pflichtpraktikumsplätze an interessierte Schülerinnen und Schüler.

In **vier Wochen** lernst du verschiedene MR-Bereiche, wie **Büro, Agrar oder Grünraum** kennen und arbeitest aktiv vor Ort mit.

4 Wochen Pflichtpraktikum

Abwechslungsreiches Einsatzgebiet in verschiedenen MR-Bereichen

Arbeite bei einem attraktiven Arbeitgeber in der Region

Sehr guter Verdienst

Bewirb dich jetzt beim Maschinenring in deiner Nähe!

Schick uns deine Bewerbung einfach per Mail.



Maschinenring

Der Maschinenring
in deiner Nähe -
die Kontaktdaten:



VOM Acker IN DIE FLASCHE

Bier. Vier Buchstaben. Drei Zutaten. Ein Geschmack.

von Michael Ogris

So unterschiedlich die Biersorten sind, so unterschiedlich sind auch die Meinungen, welche Brauerei das beste Bier braut. Allein in Österreich gibt es circa 320 Brauereien und der Österreicher trinkt im Durchschnitt 107 Liter Bier pro Jahr.

Bier ist jedoch keine Erfindung der Neuzeit. Etwa 4000 vor Christus gab es erste schriftliche Dokumente eines Brauverfahrens. Bereits um 1800 vor Christus ließ Babylons König Hammurabi strenge Biergesetze in Stein meißeln. Die Kunst des Bierbrauens wurde von den Ägyptern verfeinert und galt zu jener Zeit als Grundnahrungsmittel. Griechen, Römer, Kelten und Germanen haben das Bierbrauen übernommen und verbreiteten dies in der ganzen Welt. Die erste Erwähnung des Bierbrauens in Österreich ist auf ein Dokument um 990 nach Christus aus dem Pustertal (Tirol) zurückzuführen. Hier mussten die Bauern an das Kloster 20 Eimer Bier als Zins abliefern. Da dies aber zu wenig Bier war und es den Klosterinsassen verboten war, eine öffentliche Schenke zu besuchen, begannen die Mönche in den Klöstern selbst Bier zu brauen und trugen so wesentlich zur Entwicklung der Braukunst bei. Die ersten Aufzeichnungen aus dem Jahre 1305 belegen, dass es in Wilten bei Innsbruck eines der ersten Brauhäuser gab.

Bis zum 19. Jahrhundert wurde Bier mit obergäriger Hefe gebraut, da die Herstellung von untergärigem Bier nur in der kalten Jahreszeit möglich war. Durch das Schwechater Lagerbier wurde Österreich zu einem der bedeutendsten Bier-



Ein Geschmack – einfach unbeschreiblich. Prost!

exportländern. Bis ins 19. Jahrhundert wurde Bier aus Steinkrügen getrunken.

Geschichte ist zwar interessant, doch die Herstellung von Bier ist das Wichtigste. Der Weg des Bieres beginnt nicht im Kessel, sondern mit der Aussaat der Gerste auf dem Acker. Die reifen Gerstenkörner werden in der Mälzerei zur Keimung gebracht. Hierbei entstehen Enzyme und das Grünmalz wird anschließend gedarrt. Dieser Schritt ist ausschlaggebend, welche Farbe das Bier später im Glas hat. Das Gerstenmalz wird zerkleinert und mit Brauwasser vermengt. Die sogenannte Maische wird langsam erwärmt. Hierbei wandeln die Enzyme die Stärke in Zucker um. Ist dieser Maischvorgang abgeschlossen,

wird der Treber von der Bierwürze getrennt. Diesen Vorgang nennt der Braumeister Abläutern. Darauf folgt das Kochen. Dabei wird die Bierwürze aufgekocht und mit Hopfen verfeinert. Sobald das Kochen abgeschlossen ist, muss die Würze schnellstmöglich auf 15 Grad Celsius heruntergekühlt werden. Anschließend kommt die kühle Bierwürze in den Gärtank, wo sie mit Bierhefe versetzt wird.

Dieser Schritt ist wichtig, da der Zucker in Alkohol umgewandelt wird. Nach der Hauptgärung folgt die Nachgärung, die ist wiederum wichtig für das Aroma. Nach gut drei Monaten unter Druck ist die Nachgärung abgeschlossen und das Bier kann trinkfertig in die Flasche abgefüllt werden.

LANDWIRTSCHAFT 4.0 KOMMT *in Fahrt*

Nach zahlreichen Forschungsaktivitäten und jahrelanger Diskussion rund um den Megatrend Digitalisierung scheinen nun immer mehr neue Technologien in der Praxis anzukommen – auch in der österreichischen Landwirtschaft.

DI Martin Hirt, Referent für Wissenstransfer & Innovation in der LK Österreich

Nach zahlreichen Forschungsaktivitäten und jahrelanger Diskussion rund um den Megatrend Digitalisierung scheinen nun immer mehr neue Technologien in der Praxis anzukommen – auch in der österreichischen Landwirtschaft.

WEITERENTWICKLUNG VON ETABLIERTER TECHNIK

Präzisionslandwirtschaft bzw. „Precision Farming“ basiert auf der teilstächenspezifischen, pflanzen- oder tierindividuellen Entscheidung im Zuge eines Arbeitsvorganges. Düngung, Pflanzenschutz, Fütterung etc. werden zum Teil alle paar Sekunden auf die jeweiligen Verhältnisse angepasst.

So sind auch automatische Spurführungssysteme heute in Österreich keine Seltenheit mehr. Ein Viertel der Acker- und Gemüsebaubetriebe gibt an, bereits satellitengestützte Navigationsunterstützung auf Traktoren und anderen Landmaschinen eingerichtet zu haben. Oft wird hier vorhandene Technik umgerüstet, indem Steuerungselemente ausgetauscht, Modems eingebaut und passende Softwareinstallationen durchgeführt werden.

Weitere Beispiele sind die teilstächenspezifische Ausbringung von Nährstoffen anhand von Düngekarten oder der Einsatz kameragesteuerter Hackgeräte zur Beikrautbekämpfung. In der Tierhaltung setzen vor allem Milchviehbetriebe immer mehr auf Einzeltiersensoren, die am Halsband oder als Ohrmarke angebracht sind. Die Daten aus den Sensoren werden zu Bewegungs- und Verhaltensmustern verrechnet, um daraus Schlüsse auf die Tiergesundheit ziehen zu können.

LANDWIRTE STEHEN DIGITALISIERUNG POSITIV GEGENÜBER

Die Liste an Precision Farming-Technologien ließe sich noch lange fortführen – bis hin zu kleinen Feldrobotern, die Aussaat und Beikrautbekämpfung in manchen Kulturen bereits völlig autonom durchführen (auch solche sind in Österreich bereits vereinzelt im Einsatz).



Eine im Jahr 2021 durchgeföhrte, breit angelegte und vom LFI Österreich in Auftrag gegebene Umfrage des Marktforschungsunternehmens KeyQUEST untersuchte den Stand der Digitalisierung auf landwirtschaftlichen Betrieben in Österreich. Auffallend dabei war, dass sich die Betriebsleiter:innen „positiv-pragmatisch“ gegenüber den neuen Technologien gaben. Rund

90 % gaben an, die Digitalisierung positiv oder neutral zu sehen, nur ein Zehntel zeigte sich hingegen skeptisch. Das zeigt, dass von bauerlicher Innovationsskepsis auf keinen Fall die Rede sein kann.

Das PROJEKT „INNOVATION FARM“ untersucht, welche für Österreich relevanten Anwendungen tatsächlich marktreif und einsatzfähig sind. Ebenso analysiert die Innovation Farm, welche Vorteile die Technologien unter welchen Rahmenbedingungen im Ackerbau, im Grünland und in der Tierhaltung bringen können. Mehr unter: www.innovationfarm.at

VORTEILE NUTZEN, HERAUSFORDERUNGEN ERKENNEN

Digitale Technologien können Arbeit erleichtern, Betriebsmittel einsparen und unterstützen, ökologische Vorgaben leichter zu erreichen. Smarte Agrar-Software hilft bei der Erfüllung umfangreicher Aufzeichnungspflichten und reduziert dadurch den Verwaltungsaufwand am Betrieb. Unumstritten ist daher, dass die Digitalisierung eine Reihe positiver Möglichkeiten mit sich bringt.

Nach wie vor halten jedoch Hürden wie hohe Investitionskosten, laufende Lizenzgebühren, fehlende Interoperabilität (d.h. in mehreren Sparten einsetzbar) und steigende Komplexität viele Betriebsführer:innen von einem proaktiven Einstieg in die Landwirtschaft 4.0 ab. Agrarforschung, Landtechnikindustrie und Agrarpolitik sollten daher weiterhin an den passenden Rahmenbedingungen arbeiten, um einer möglichst großen Zahl an bauerlichen Betrieben den Zugang zu nutzenden und sinnstiftenden digitalen Technologien zu ermöglichen.



Der LJ-Beitrag zum nachhaltigen Entwicklungsziel (SDG) Nr. 9

Bei der 2015 von den Vereinten Nationen beschlossenen Agenda 2030 geht es um die Frage, in welcher Zukunft wir leben wollen.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Es wird auch eine klare Antwort auf diese Frage geliefert:

Es geht um ein gutes Leben für alle Menschen auf der ganzen Welt.

Insgesamt wurden dafür 17 verschiedene Ziele zur nachhaltigen Entwicklung definiert.

Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufzubauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen, dafür steht SDG 9.

Was leistet die Landjugend dazu?

Bei diversen Bildungsveranstaltungen und Exkursionen versuchen wir innovative Betriebe vor den Vorhang zu holen, um so die Mitglieder und LandwirInnen anzuregen, außerhalb ihrer üblichen „Box“ zu denken. Durch die Kooperation mit dem Magazin „unserhof“ bekommen besonders innovative Betriebe

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



eine weitere Plattform geboten, um ihren Hof und die dazugehörigen Innovationen vorzustellen.

Die Landjugend unterstützt den Ausbau der ländlichen Infrastruktur. Bei Veranstaltungen, welche von der Landjugend organisiert werden, wird stets auf eine gute öffentliche Anbindung des Veranstaltungsortes geachtet. Zudem wird auf den Einladungen eigens darauf hingewiesen, die Anreise möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu bestreiten. Auch bei externen Terminen nutzen

die FunktionärInnen verstärkt öffentliche Verkehrsmittel oder koordinieren Fahrgemeinschaften.

Quelle: 17 Ziele für eine bessere Welt, Herausgeber: Welthaus Bielefeld e.V. in Kooperation mit anderen Nichtregierungsorganisationen, Bielefeld 2016

WINGS FOR LIFE WORLD RUN

Dieses Jahr findet der Wings for Life Run am **07. Mai 2023** um 13 Uhr statt.

Der Wings for Life World Run findet seit 2014 jährlich im Mai auf 35 Strecken in 33 Ländern weltweit zeitgleich statt. Motto bei diesem Wohltätigkeitslauf ist: Laufen für die, die nicht laufen können. Über die Wings-for-Life-Stiftung fließen 100 % der Einnahmen an die Rückenmarksforschung.

Egal ob bei der Teilnahme am App Run von Zuhause oder beim Lauf in Wien starten alle teilnehmenden Personen weltweit zur selben Zeit. Das gemeinsame Ziel, vom Catcher Car - das sich 30 Minuten später in Bewegung setzt - möglichst lange nicht überholt zu werden. Die sportliche Konstitution steht bei dem Lauf aber nicht unbedingt im Vordergrund, sondern, dass alle Startgelder und Spenden zu 100 % in die Rückenmarksforschung

fließen und dabei helfen sollen, Querschnittslähmung zu heilen.

Auch dieses Jahr ist es wieder möglich im Team der Landjugend Österreich mitzulaufen.

WIE FUNKTIONIERTS?

Melde dich auf der Homepage des Wings for Life Run für den Run an, gib als Laufgruppe die Landjugend Österreich an.



Zusätzlich bekommst du LAZ Punkte, wenn du dich auch auf unserer Homepage anmeldest. Solltest du in Wien beim Flagship Run mitlaufen, bekommst du außerdem ein Lauf T-Shirt von der Landjugend Österreich.

Du willst gemeinsam etwas Großes bewirken? **Dann sei dabei** beim Wings for Life World Run im Team-Landjugend Österreich!

HER GEHT'S ZUR ANMELDUNG





MEHRWERT Ehrenamt

Wir freuen uns auf das kommende Landjugend Jahr mit vielen Veranstaltungen, Projekten und schönen Momenten!

Sich ehrenamtlich zu engagieren bedeutet, für eine Organisation freiwillig und ohne Vergütung Arbeit zu leisten. Das Ehrenamt selbst zeichnet sich dabei durch vielfältigste Bereiche aus, in denen man tätig werden und Gutes tun kann.

Was macht Ehrenamt aus?

Derzeit wachsen Jugendliche in einer instabilen Zeit auf, welche von verschiedensten Krisen geprägt ist: Finanzkrise, Klimakrise, Pandemie, Krieg in Europa und Teuerung. Das führt dazu, dass sich viele junge Menschen Sorgen um ihre Zukunft machen und sich oftmals perspektivenlos fühlen. Vor allem in solchen Zeiten stellt die Landjugend einen sehr wichtigen Anker für die Mitglieder und generell Jugendliche dar. Bei der Landjugend engagieren sich über 13.000 ehrenamtliche Funktionäre, um junge Menschen zu motivieren, dass diese positiv und optimistisch in die Zukunft blicken, sich den Herausforderungen stellen und gemeinsam nach Lösungen für eine bessere Zukunft suchen.

Dennoch ist die ehrenamtliche Arbeit immer noch zu wenig für die Gesellschaft ersichtlich. Weshalb mit einer **SORA-Erhebung** den Mehrweg von ehrenamtlicher Jugendarbeit erhoben wurden. Die SORA-Studie zeigt, dass junge Menschen in Vereinen mit einer gestärkten Persönlichkeit hervorgehen und die Corona Krise besser gemeistert haben. Zudem wird eine höhere gesellschaftliche Verantwortung und mehr Gemeinschaftssinn der Jugendlichen belegt.

Diese Studie hat mit einer IST-Stand Erhebung versucht die positiven Auswirkungen von Jugendarbeit auf junge Menschen und die Gesellschaft zu ermitteln.

Die Studie wurde von der BJV gemeinsam mit 10 Mitgliedsorganisationen, wie eben auch der Landjugend Österreich in Auftrag gegeben.

Insgesamt wurden rund 2.000 Jugendliche befragt. Die Ergebnisse beziehen sich auf die Auswertung der Altersgruppe 15 bis 24 Jahre, die im Zeitraum Juni bis September 2022 befragt wurden.

In diesem Sinne bedanken wir uns herzlich bei unseren Mitgliedern, für die geleisteten, ehrenamtlichen Stunden und ihr Engagement!

Ergebnisse

1. Persönliche Auswirkungen

Jugendarbeit vermittelt soziale, kulturelle und nachhaltige Werte und stärkt das Selbstvertrauen der Jugendlichen. Mitglieder von Jugendorganisationen zeigen mehr Teamfähigkeit und Führungsbereitschaft als Jugendliche allgemein. Sie sind ebenso häufiger der Meinung, dass sie eine Reihe guter Eigenschaften besitzen.

2. Auswirkungen in Krisenzeiten

Bereits vor Corona verfügten junge Menschen, die einer Jugendorganisation angehörten, über eine bessere psychische Gesundheit. Sie sind auch während der Pandemie besser zurechtgekommen als Jugendliche im Allgemeinen. Die Aktivitäten in der Jugendarbeit gaben ihnen zusätzlich Halt.

3. Gesellschaftliche Auswirkungen

Junge Menschen, die in Jugendorganisationen aktiv sind, haben ein deutlich höheres Bewusstsein für Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Darüber hinaus verfügen sie über stärkeres Demokratiebewusstsein und ein Gefühl der Zugehörigkeit zur österreichischen Gesellschaft. Neun von zehn sind der Meinung, dass die Demokratie die beste Staatsform ist bzw. fühlen sie sich als Teil der österreichischen Gesellschaft. Unter Jugendlichen allgemein trifft dies seltener zu.

Resümee

Ehrenamtliche leisten mit ihren Tätigkeiten wichtige Beiträge für sich und die Gesellschaft. Vor allem für Jugendliche stellt die Landjugend ein wichtiges Netzwerk zur Persönlichkeits- und Sozialentwicklung dar.

Die Landjugend Mitglieder stellen sich selbstbewusst der Zukunft und bringen innovative Entwicklungen voran.

Berufsbegleitend studieren: Pädagog:innen mit Praxiswissen gesucht

An der **Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik** sind ab März die Anmeldefenster für die Studiengänge Agrarbildung und Beratung für Berufspraktiker:innen und Agrarbildung und Beratung für Maturant:innen offen.

Speziell für Meister:innen und Absolvent:innen der höheren Bundeslehranstalten mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung bietet die Hochschule das berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudium Agrarbildung und Beratung für Berufspraktiker:innen an. Durch die Anrechnung der dreijährigen Berufserfahrung verkürzt sich die Studiendauer, das Bachelorstudium kann be-

rufsbegleitend in 3,5 Jahren abgeschlossen werden. Im Bachelorstudium Agrarbildung und Beratung für Maturant:innen findet der Unterricht im 7. und 8. Semester berufsbegleitend in Wochenblöcken und Online Phasen statt. So ist es möglich schon nach 3 Jahren Studium direkt in den Beruf einzusteigen. Für Absolvent:innen von höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen ist eine Anrechnung von fast einem Studienjahr möglich.

Mit den Studiengängen erhalten die Absolvent:innen das Lehramt an mittleren und höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen und die Befähigung für



TAG DER OFFENEN TÜR: 31. März 2023

den land- und forstwirtschaftlichen Beratungs- und Förderungsdienst.

3 Gründe für das Studium an der HAUP

- 1 Berufsfeld mit Zukunft: es werden 600 Pädagog:innen gesucht
- 2 Agrarpädagogische Themenwelt: Landwirtschaft, Ernährung und Unternehmensführung
- 3 Praxiserfahrung: Schul- und Beratungspraktika

www.haup.ac.at

Wir san dabei, wir san am Wort – der LJ Podcast

Wir wollen mitreden, mitgestalten und mit euch Themen anpacken. Dazu werden aktuelle Themen des ländlichen Raumes aufgegriffen und mit Persönlichkeiten diskutiert.



Was das konkret heißt? Es geht um Themen, die der Jugend am Land am Herzen liegen, es geht um Offenheit, Kritik und die Chance etwas zu verändern. Und es geht um dich als Landjugendlichen. Denn du kannst in deinem Umfeld etwas bewirken. Es wurden schon viele spannende Gespräche geführt, hier ein kleiner Einblick: Landjugend goes International, Moderationstipps von Pascal, Jugend und der Arbeitsmarkt, Bundesjugendvertretung, Too Good to Go, uvm.



Also hör rein und lass dich inspirieren! Der Podcast ist überall verfügbar, wo es Podcasts gibt sowie auf unserer Website landjugend.at/programm/service-organisation/podcast

Ab jetzt erscheinen die Podcasts immer am ersten im Monat.



[reloaded]

„Mitglieder suchen Landjugend - Landjugend [reloaded]“ unter diesem Motto steht das **Projekt der Landjugend Österreich** mit dem Ziel, den in Wien studierenden oder arbeitenden Jugendlichen das vertraute Gemeinschaftsgefühl einer Landjugendgruppe zu geben.

Ganzjährig werden verschiedene kulturelle, sportliche oder kulinarische Events in Wien organisiert und gemeinsam besucht.

Wozu? Um Wien von einer anderen Seite zu sehen und mit Gleichgesinnten Zeit zu verbringen

Wer? Jedes Landjugendmitglied, dass Interesse hat

Wann? ca. 1x im Monat

Wie? Anmeldung für Veranstaltungen und nähere Infos unter landjugend.reloaded@gmail.com oder über die Facebookgruppe unter:

facebook.com/groups/ljreloaded

Was? z.B. Shades Tour, Parlamentsführung, Wiener Schnecken aus dem Hause Gugumuck, Kapuzinergruft, uvm.,



Arbeitssicherheit

Arbeitssicherheit ist nicht nur beim täglichen Arbeiten am Betrieb, sondern auch bei unseren Bundesentscheiden enorm wichtig.

Dieses Jahr findet bei den agrarischen Bundesentscheiden, neben dem Pflügen auch wieder der Bundesentscheid Forst statt. Für diesen ist es besonders wichtig, dass die Schutzausrüstung stimmt und alle Vorschriften eingehalten werden.

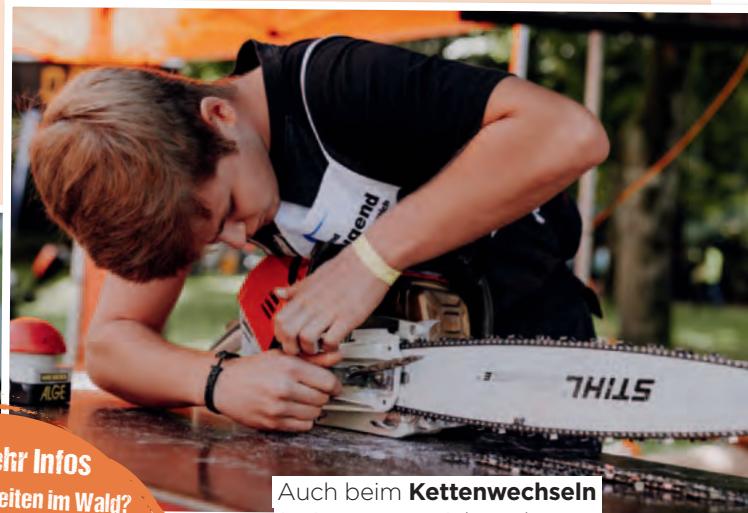
Transportiert wird die Motorsäge am besten mit einem **Kettenschutz** um Unfälle zu vermeiden.



Du willst **Mehr Infos** zum sicheren Arbeiten im Wald? Dann schau dich mal auf der Seite der LK Niederösterreich noe.lko.at um:



Auch beim **Kettenwechseln** ist immer Vorsicht geboten.



Wie sieht nun eine richtige Forstwettkampfausrüstung aus?



Prinzipiell ist bei all unseren Bundesentscheiden und Veranstaltungen immer auf Sicherheit zu achten!

Auch als Ausblick für den nächstjährigen Bundesentscheid Sensenmähen. Hierbei ist es wichtig auf das richtige Schuhwerk zu achten und die Schneid der Sense beim Transportieren abzudecken.

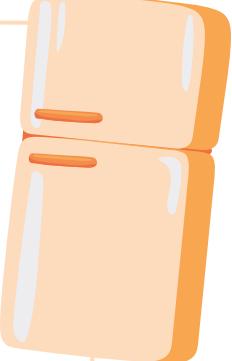


ENERGIESPAREN *leicht* GEMACHT

Egal ob in einer Wohnung oder in einem Haus es fallen bei uns allen Energiekosten an. Da die Energiepreise enorm gestiegen sind, haben wir ein paar hilfreiche Tipps und Tricks, um den Energieverbrauch zu minimieren und dadurch Kosten zu sparen

WUSSTEST DU, DASS ...?

- ... du übrigess Essen, welches noch warm vom Kochen ist, immer **NUR AUSGEKÜHLT IN DEN KÜHLSCHRANK** stellen sollst?
- ... eine Kühlschranktemperatur von **7°C VÖLIG AUSREICHEND** ist, um deine Lebensmittel und Getränke zu lagern?
- ... du im Winter bzw. in den kälteren Jahreszeiten deine Getränke und verpacktes Essen oder verpackte Lebensmittel auch auf der **TERRASSE ODER AM BALKON LAGERN** und einkühlen kannst?
- ... ein Kühlschrank **NICHT NEBEN HEIZKÖRPERN** und Geräten, die Wärme abgeben stehen soll?




ES GIBT NOCH MEHR, WAS MAN BEACHTEN KANN!

Jeder kennt den Spruch „Jeder Topf hat seinen Deckel!“, deshalb denke beim nächsten Mal auch in der Küche daran und verwende beim Erhitzen immer einen Deckel für den Kochtopf. Das Essen wird dadurch schneller warm und es wird zudem Energie gespart.

AUßerdem gilt: kleineres Gerät, kleinerer Verbrauch. Kleingeräte wie Mikrowellen oder Wasserkocher sparen Strom. Gerade für kleinere Portionen zahlt sich das aus.



ZUSATZ-TIPP: Schalte Herdplatten und das Backrohr bereits 10 Minuten früher aus. Die Restwärme ist für die Endzubereitung oft ausreichend.

APROPOS SONNE ...

... durch die Energie der Sonne können wir uns auch einiges an Energie sparen. Nicht nur, dass sie uns wärmt, sowohl im Sommer als auch Winter. Wir können Sonnenenergie auch nutzen um unsere elektrischen Geräte wie Smartphones, Airpods, Kamera, u.v.m. aufzuladen. Es gibt bereits einige Rucksäcke, welche mit Solarzellen ausgestattet sind oder praktisch flache Solarzellen welche einfach eingepackt werden können. Mit diesen ist es möglich auch unterwegs mit Hilfe der Sonnenkraft Geräte aufzuladen und dadurch ohne Stromkosten wieder für einen vollen Akku zu sorgen.

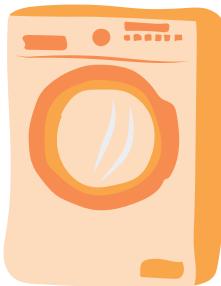


AUCH BEIM WÄSCHEWASCHEN LÄSST SICH ENERGIE EINSPAREN

Bereits 40° C reichen aus, damit normalverschmutzte Wäsche sauber wird. Außerdem trocknet Wäsche bei Raumwärme auch sehr schnell und es lässt sich dadurch die Energie für den Wäschetrockner sparen. Im Sommer ist dies natürlich noch viel einfacher, indem man die Wäsche in die Sonne raushängt.

WIE WÄR'S MIT Hausmitteln ZU PUTZEN? EBENSO WIE ZU OMAS ZEITEN!

Egal ob bei der Badreinigung oder beim Küchenputz: Hausmittel können richtig helfen. Alkohol, Natron, Soda, Backpulver, Essig, Zitronensäure und Kernseife – das sind die üblichen Haushaltsmittel für einen umweltschonenden Haus- oder Wohnungsputz.



WUNDERWAFFE ESSIG

Zum einen lässt sich die Waschmaschine damit reinigen, der Essig wird dafür ins Pulverfach gegeben und man lässt die Maschine einmal leerlaufen. Außerdem reinigt Haushaltsessig unverdünnt (4 %) fast alle Küchenoberflächen. Und wie beim Punkt „Fensterputzmittel“ bereits erwähnt, lässt er Scheiben streifenfrei zurück. Außerdem bringt Essig Edelstahlwaschbecken, Armaturen und Wasserhähne zum Glänzen, wenn man sie mit Essig wischt. Zuerst sollten diese mit Spülmittel gereinigt und dann mit Essig nachgewischt werden. Auch Wasserkocher glänzen nach einer Essiganwendung wieder wie neu. Einfach Essig und Wasser gemeinsam im Kocher erhitzen, die Kalkstellen wegwischen und das Essigwasser ausleeren. Danach nochmal reines Wasser aufkochen, um den Essiggeschmack zu entfernen.



FEIN- & WOLLWASCHMITTEL

Mische 100 ml Alkohol* (mindestens 40 %) mit 5 EL geriebener Kernseife und 250 ml Wasser. Und schon lässt sich die Wäsche einschalten.

*Es sollte sich hierbei um einen klaren und möglichst geruchlosen Alkohol handeln.



BODENPFLEGE – HOLZBÖDEN

Mische 1 Tasse Pflanzenöl, Saft einer halben Zitrone, 1 L Wasser und ½ Tasse Alkohol – der Alkohol reinigt die Böden, während das Öl diese pflegt. So lassen sich auch Parkettböden mit Hausmitteln reinigen.

Wer seine Böden glänzen lassen will, sollte als Alkohol Wodka wählen.

KAFFEEFLECKEN ENTFERNEN

Wie für fast alle Flecken gilt: Du solltest versuchen, den Kaffeeleck möglichst sofort zu entfernen, so lange er noch „frisch“ ist.

- Sodawasser (Wasser mit Kohlensäure): Die Stelle mit dem Wasser durchtränken und ausspülen. Bei Milchkaffee Spülmittel oder Seife dazugeben.
- Backpulver, Natron oder Soda (bei weißen Textilien): Auf den Kaffeeleck streuen und einziehen lassen. Lauwarmes Wasser dazu geben und weiter einwirken lassen.
- Gallseife (eingetrocknete Flecken): Seife verteilen, 15 Minuten einwirken lassen und mit lauwarmem Wasser ausspülen.
- Salz: Den Fleck anfeuchten und mit Salz bedecken. Über Nacht einwirken lassen, dann mit lauwarmem Wasser ausspülen.

KLARSPÜLER

Ein Klarspüler für die Spülmaschine lässt sich selber ganz einfach herstellen 5 EL Zitronensäure mit 250 ml warmem Wasser mischen, nach dem Abkühlen 250 ml Alkohol hinzufügen.

FENSTERPUTZMITTEL / GLASREINIGER

1 l Wasser mit etwas Spülmittel, Alkohol und Essig mischen. Fenster putzen mit Essig entfernt nicht nur den Schmutz, sondern macht sie auch streifenfrei.



LJ METNITZ (SV)

Neues Jahr, neues Glück!

von **Emely Ruhdorfer**

Im Zuge unserer Jahreshauptversammlung und der darauffolgenden Weihnachtsfeier mit unseren Eltern, Mitte Dezember, haben wir gemeinsam auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr 2022 zurückblicken dürfen. Weiters kam es auch in unserem Vorstand zu ein paar Veränderungen. Unsere langjährige Leiterin Sarah Ruhdorfer legte ihre Funktion zurück, weshalb wir nun unter der neuen Leitung von Leonie Auer und Sebastian Riegler mit viel Motivation und Freude in das Arbeitsjahr 2023 gestartet sind. Mit unserer alljährlichen Altenbetreuung begannen wir das neue Jahr und versorgten die Besucher des Metnitzer Bauernsilvesters mit Maroni und Getränken. Daraufhin folgte der elfte Krappfelder Bauernball, bei dem wir am 05. Jänner mit elf Tanzpaaren auftanzten.

Save the date:

24.06.2023: Sonnwendfeier

LJ EITWEG (WO)

Alle Jahre wieder ...

von **Leah Edler**

Am 07. Jänner 2023 fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Knauder statt.



Rückblicken konnten wir dort auf ein erfolgreiches Jahr 2022. Im vergangenen Jahr stellten wir so einiges auf die Beine und nahmen an vielen Wettbewerben teil. Highlights waren der Sieg beim Bezirksentscheid 4er-Cup, die Übernachtungen am Schutzhause der Koralpe und unser

Strohsackrennen. Außerdem durften wir ein paar neue Gesichter im Vorstand begrüßen, unser Obmann wird nun tatkräftig von der neuen Leiterin Tanja Darmann unterstützt. Weiters wurden die Positionen der 1.

Leiterin-Stellvertreterin (Magdalena Lingitz), des Kassiers (Anna Dohr) und des Agrarreferenten (Andreas Dohr) neu besetzt. Vielen Dank an alle ausscheidenden Vorstandsmitglieder. Gemeinsam planen wir jetzt schon die nächsten Projekte und freuen uns auf ein großartiges Jahr 2023.

BEZIRKSVERSTAND WOLFSBERG

Das Lavanttal wird bebен!

von **Karoline Pachatz**

Für ein aufregendes Arbeitsjahr braucht es geschultes Personal. Beim heurigen Funktionärskurs konnten sich alle Mitglieder wieder viel Neues für ihre Arbeit in den Ortsgruppen mitnehmen. Bei der anschließenden BAS tausch-

ten alle ihre kommenden Termine aus und die Bewerbsvergabe stand auf dem Programm.

Neben vielen Festen, Bewerben und Veranstaltungen im Bezirk steht heuer auch der Bundesentscheid AUGO, 28.–30. Juli,

in unserem Terminkalender. Ob Sponsoren, Verpflegung oder Musik, die Vorbereitungen dafür sind bereits in vollem Gange.

Wir freuen uns auf alle, die den Weg zu uns ins Lavanttal finden.



LJ PÖLLING (WO)

Neuer Vorstand

von Michaela Grillitsch

Vor kurzem versammelte sich die LJ Pölling beim GH Sieber in Lamm um ihre Jahreshauptversammlung abzuhalten. Hierbei standen Neuwahlen an. Nach sechs Jahren als Obmann legte René Kogler sein Amt nieder. Philipp Graf wurde als neuer Obmann gewählt. Michaela Grillitsch bleibt im Amt als Leiterin. Unterstützt werden sie von Lukas W., Stefan N., Sarah P. und Anja P. Der Kassier Andreas Kodritsch gab sein Amt an David Breithuber weiter, dieser wird von Lukas G. unterstützt. Dominik Pongratz übernimmt das Amt als Schriftführer und bekommt hierbei Unterstützung von Romana M. Wir starten in ein neues Landjugend-Jahr mit einem neuen, jungen und motivierten Vorstand.



LJ ST. STEFAN/HAIMBURG (VK)

Übergabe der Leitung

von LJ St. Stefan/Haimburg



Am 21. Jänner fand unsere Jahreshauptversammlung beim Gasthof Rabl statt!

Wir dürfen auch dieses Jahr mit einem breiten Lächeln auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mit einigen Änderungen im Vorstand starten wir motiviert ins neue Arbeitsjahr. Besonders bedanken möchten wir uns

bei Michelle Sima und Jakob Pleschiutschnig, die uns über viele Jahre als Leiterin und Obmann tatkräftig zur Seite standen und nun ihr Amt an Jana Kordesch und Markus Stattmann übergeben haben.

LJ GLÖDΝITZ (SV)

Mit Vollgas ins Jubiläumsjahr!

von Lisa Reinsperger

Die LJ Glödnitz startet mit großer Motivation, ganz viel Spaß und reichlich Energie ins neue Jahr. Es freut uns viele neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Gemeinsam arbeiten wir jetzt schon auf unser Highlight „55 Jahre LJ Glödnitz“ im September hin. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Nur etwa zwei Monate sind vergangen, seit das alte Arbeitsjahr geendet und das Neue begonnen hat und doch hat die LJ Glödnitz schon einige aufregende Events hinter sich. So durften wir heuer wieder den Glödnitzer Bauernball mit einem Auftanz umrahmen. Weiters veranstalteten wir unseren traditionellen Kinderfasching. Es freute uns, dass so viele Besucher kamen und mit uns einen bunten und lustigen Nachmittag verbrachten. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr und hoffen jetzt schon, euch alle zu unserem 55-jährigen Bestandsjubiläum begrüßen zu dürfen.

**„Gemeinsam statt einsam“
Landjugend Glödnitz**

#savethedate:
09.-10.09.2023
„55 Jahre Landjugend Glödnitz“

LJ RENNWEG (SP)

Jung trifft alt zur Weihnachtszeit

von Alessia Kelih

Auch dieses Jahr wollten wir unseren älteren Mitbürgern der Gemeinde eine Freude machen!



Deshalb trafen wir uns am 10. Dezember, um die Heißklebe-pistolen zum Glühen zu bringen und Geschenke für sie zu basteln. Am 11. Dezember brachen wir dann auf, um den Bürgern, die über 80 sind, die Geschenke auszutragen. Dieses Jahr war es uns zum ersten Mal nach Corona wieder möglich die Älteren in ihren Häusern zu besuchen. Es war wohl allen eine Freude sich bei Keksen, Tee und Kaffee untereinander auszutauschen. Als alle Geschenke ausgeteilt waren, ließen wir den Tag noch gemütlich mit einem gemeinsamen Essen im Gasthof Post in Rennweg ausklingen.

LJ WIETING (SV)

Auf ein erfolgreiches Jahr

von Katrin Schäfer-Kassin



Unser Jahr begann im Dezember mit unserer Jahreshauptversammlung beim Gasthof Bacher und zusammen blickten wir auf die schönsten Momente

des Jahres 2022 zurück. Mit viel Gelächter und einer spannenden Wahl wurde unser neuer Vorstand gewählt, der auch dieses Jahr wieder viel Potenzial zeigt. Weiterhin

LJ GRAFENSTEIN (KL)

Frisch und ununterbrochen im Jubiläumsjahr gelaudet!

von Fabio Hohenwarter & Fabienne Strauß

Mit unserem traditionellen Auftanz beim Bauernball in Grafenstein läuteten wir festlich unser Jubiläumsjahr ein. Mit zehn Tanzpaarchen legten wir ein elegantes „Mühlradl“, einen schneidigen „Ausegroßer“ und einen exquisiten „Untersteirer Landler“ auf das Tanzparket, unsere Grafensteiner Polka durfte natürlich auch nicht fehlen. Die Vorbereitungen für unser 75-Jahr-Jubiläum am 12. und am 13. August 2023 laufen schon auf Hochtouren. So sind unsere Jubiläums-T-Shirts schon im Umlauf, die Festschrift bereits im Druck und die ersten Karten gehen auch schon über die Ladentheke! Um die Vorfreude auf unser Jubiläum ein wenig anzuheizen, findet am 6. Mai 2023 auch wieder unser legendäres Volkshouse im Hambruschsaal statt.

Wir freuen uns auf euch!



begleitet uns unsere verlässliche Leiterin Laura Ratheiser und unser treuer Obmann David Ratheiser. Der neue Vorstand plant seit Anfang des Jahres schon einiges für das kommende Jahr, die ersten Termine sind sogar schon bekannt, und zwar für unser Theater, unseren Ostertanz & „Trommelwirbel ...“ unser 70-Jahr-Jubiläum!

Theater der Landjugend Wieting:

18. und 19. März

24., 25. und 26. März

Ostertanz:

09. April

70-Jahr-Jubiläum:

08. und 09. Juli

LJ ZELTSCHACH (SV)

Jahreshauptversammlung und „Berg Heil“

von Hannah Groicher

Ende Jänner fand unsere Jahreshauptversammlung in Zeltschach statt.

Mit zahlreichen Ehrengästen, Eltern und Mitgliedern blickten wir auf ein ereignisreiches und spannendes Jahr zurück. Wir wünschen dem neuen Vorstand, den ausgeschiedenen Funktionären und Mitgliedern alles Gute für das neue Arbeitsjahr! Im Februar hieß es für uns „aufe aufn Berg und obe mit die Ski“. Der heurige LJ-Ausflug ging nach Saalbach-



Save the date:

10.06.2023: Discoabend

Hinterglemm, wo wir drei Tage lang die Pisten rockten, das traumhafte Wetter genossen und jede Menge Spaß hatten.

LJ MEISELDING (SV)

Ein weiteres Jahr, um Geschichte zu schreiben

von Sarah Buggelsheim



Am 10. Dezember 2022 hielten wir die Jahreshauptversammlung ab und starteten mit voller Motivation ins neue Landjugend-Arbeitsjahr. Ein aufregendes Jahr 2022 liegt hinter uns. Wir haben viele Erfahrungen gesammelt und blickten auf lustige, schöne und viele gemeinsame Stunden zurück.

Unter dem Motto „Alleine ist man stark, gemeinsam unschlagbar.“ dürfen wir uns im kommenden Jahr auf viele Veranstaltungen, Bewerbe und Weiterbildungen freuen!

Save the date:

20. Mai 2023: Pfingstfest Meiselding

17. Juni 2023: Bezirks-Riesenwuzzlturnier

LJ LAVAMÜND (WO)

Ein neues Jahr, um viel zu schaffen!

von Hannah Kienberger

In einer Gemeinschaft werden aus vielen Ich ein Wir! (Erwin Ringel)

Am 14. Jänner 2023 durften wir ins Gasthaus „Krone“ zu unserer Jahreshauptversammlung laden. Neben zahlreichen Mitgliedern durften wir auch einige Ehrengäste, darunter den Vizebürgermeister sowie das BildungsreferentInnen-Team, begrüßen.

Nach einem Rückblick ins erfolgreiche Jahr 2022 wurde der Vorstand neu gewählt.

Leitung: Florian Hasenbichler & Melanie Gobold

Obmann Stv.: Stefan Karnitschnig &

Daniel Hasenbichler

Leiterin Stv.: Theresa Weinberger & Greta Jernej

Schriftührerin: Hannah Kienberger

Caroline Weinberger

Wir gratulieren dem neugewählten Vorstand und wünschen allen viel Schaffenskraft und Motivation. Magdalena Weilguni, Florian Hasenbichler und Stefan Karnitschnig erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze. Wir bedanken uns für eure Bereitschaft und Unterstützung! Ein Dank für ihre wertvolle Arbeit gilt auch den ausgeschiedenen Funktionärinnen!

LJ GUTTARING (SV)

A frischa Wind

von Max Gragger

Bei unserer JHV im Dezember wurde frischer Wind in den Vorstand gebracht. Im Winter durften wir unsere Volkstanzkünste bei vielen Auftänzen präsentieren. Unsere Leiterin war motiviert beim JLK 1 dabei und kam mit vielen neuen Ideen zurück.

Ein voller Erfolg war unser Bauernball im Jänner, der ohne so ein tolles Team und zahlreichen Besuchern so nicht möglich gewesen wäre.

Im Rahmen der fünften Jahreszeit unterstützten wir die Faschingsgilde Guttaring mit einer tänzerischen Showeinlage.



Voller Tatendrang starten wir nun mit den Planungen

für unser legendäres Sommerfest am 15. Juli 2023 im Koban Garten!

LJ EBERSTEIN (SV)

2023, Landjugend Eberstein ist bereit!

von Marika Radinger

Wir wählten einen neuen Vorstand voller Motivation, leider gingen auch einige in „Pension“. Voller Freude und Elan tanzten wir in Griffen & Guttaring auf, unsere Pärchen bekamen dafür eine Menge Applaus. Einige Teams waren beim BV-Hallenfußballturnier dabei, unsere Mädels erreichten Platz Drei! Die Jungs nahmen beim Eisstockschießen teil, ihr Motto war: Stock Heil! Wir Vorstand-Mädels gingen Balldekoration shoppen, viele Ideen konnten wir nicht stoppen. Zum Fasching gestalteten wir für den Er- und Sie-Lauf auf der Steinerhütte eine lustige Station, dies übernahmen alle mit Motivation. **So hatten wir einiges zu lachen, und sind bereit für viele weitere Sachen!**



LJ BAD ST. LEONHARD (WO)

Mit frischem Wind ins neue LJ-Jahr!

von Marie Kois



Am 28. Jänner 2023 fand unsere Jahreshauptversammlung statt.

Nachdem wir auf ein ereignisreiches und actionreiches LJ-Jahr zurückblickten, wurden Neuwahlen durchgeführt. Die Leitung übernimmt weiterhin Niklas Maggale gemeinsam mit Christina Reiterer. Ihnen stehen Raphael Pirker und Moritz Maggale sowie Verena Trippolt und Stefanie Gattringer als Stellvertreter zur Seite. Das Amt des Kassiers wird weiterhin von Christoph Stimpfl und seinem Stellvertreter Stefan Pichler übernommen. Unsere Schriftführerin bleibt weiterhin Marie Kois, die von Maximilian Joham als neuen Stellvertreter unterstützt wird. Unser Brauchtumsreferent wurde Lukas Trippolt.

LJ GLANEGG (FE)

Das Tanzbein schwingen

von Leonie Lotteritsch

Erfolgreich fand am 10.02.2023 unser Tanzabend im Turnsaal der VS Glanegg statt.

Unter der Tanzleitung von Andrea Leitner und der musikalischen Begleitung von Johanna Leitner konnten wir einige neue Tänze lernen. Besonders freuten wir uns über den Besuch der LJ St. Nikolai und der LJ Krappfeld sowie auch über die neuen Mitglieder, die wir für uns gewinnen konnten. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Andrea und Johanna Leitner

für ihre spitzenmäßige Arbeit sowie bei allen Teilnehmern. Weiteres waren wir auch am 11.02.2023 beim Bezirksentscheid Eisstockschießen der LJ St. Nikolai mit zwei Teams dabei.

Save the date:

**22. Juli 2023: Burgfest
auf der Burgruine Glanegg!**



LJ DELLACH/DRAU (SP)

Gut ins neue Jahr gestartet!

von Julia Stabentheiner

Am 11. Februar 2023 fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Dabei wurde der Vorstand neu gewählt. Wir wünschen unserem

neuen Obmann Sebastian Scheer und unserer Leiterin Laura Ackerer alles Gute und viel Erfolg für ihre Aufgabe im Vorstand! Ein herzliches Dankeschön

LJ GRANITZTAL (WO)

Eudlich wieder!

von Corinna Lippitz



Nach zweijähriger Pause fand am 21. Jänner beim Gasthaus Kollmann der schon zur Tradition gewordene Bauernball der LJ Granitztal statt. Die Höhepunkte der Veranstaltung waren der Auftanz der Landjugend Pölling, die große Verleihung der Preise und die Mitternachtseinlage der Landjugend Ebene Reichenau. Auch heuer war die Fotobox wieder sehr beliebt, in der man sich mit verschiedensten Accessoires und lustigen Sprüchen ablichten lassen konnte. In der Disco wurde mit DJ Brando bis in die späten Morgenstunden gefeiert, somit ein gelungener Ballabend.



LJ KLEBLACH/LIND (SP)

Wir starten wieder los!

von **Maria Schluder**

Mitte Jänner fand unsere jährliche Hauptversammlung statt.



Im Vorstand gab es ein paar Änderungen und so mussten wir uns von unserem langjährigen Obmann Markus Schluder verabschieden. Wir danken ihm für seine Zeit und freuen uns, dass er weiterhin ein Teil unserer Landjugend bleibt. Unser neuer Obmann, Leon Fleißner, wurde bei den Neuwahlen einstimmig in sein Amt gewählt. Wir konnten auch bei dieser Jahreshauptversammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Planung für das Jahr 2023 läuft bereits und wir freuen uns wieder auf viele tolle Veranstaltungen.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Jahr 2023 und freuen uns auf das ein oder andere Fest.

LJ ST. MICHAEL I. LAV. (WO)

Bombastische Stimmung

von **Emily Samwald**

Wir durften am 10. Jänner 2023 sowie am 11. Februar 2023 die Mitternachtseinlage in Bad St. Leonhard und St. Stefan vorführen. Mit selbst geplanter Choreographie, Hebefiguren, diversen Tanzschritten, wie zum Beispiel Schuhplattler und bunt gemischter Musik von Schlager bis zu Pop Hits wurde die Mitternachtseinlage begleitet. Das Publikum zeigte sehr großes Interesse und wurde mit einer großen Polonaise zum Abschluss miteingebaut. Durch das wöchentliche Proben wuchs der Zusammenhalt unter uns sehr stark. Außerdem kam der Spaß nie zu kurz. Wir bedanken uns für die Auftritte und freuen uns auf zukünftige Unternehmungen.



Vielen Dank!

LJ MARIA ROJACH (WO)

Rojacher Bauernball 2022

von **Sarah Zernig**

Am 26. November 2022 konnte endlich wieder unser Bauernball nach zweijähriger Coronapause im Kulturstadl stattfinden. Dort konnten wir erstmals unsere neuen Trachtengilets präsentieren. Wie in den Jahren davor gab es wieder unsere

beliebte Landjugend-Spritzerbar, eine Schnapsbar und eine große Disco. Einige unserer Mitglieder haben den Ball mit einem Auftanz eröffnet und die LJ Lavamünd führte eine großartige Mitternachtseinlage durch. Gemeinsam mit der Bauernschaft

organisierten wir eine Riesenverlosung, bei der es viele tolle Preise zu gewinnen gab. Alle Gäste haben sich amüsiert, viel getanzt und viel gelacht. Wir freuen uns schon wieder auf unseren heurigen Ball im November!



LJ GRÄBERN/PREBL (WO)

„Aufa aufa Berg und oba mit die Ski!“

von Katharina Kainz



Skiurlaub 2023

Mit diesem Motto ging es für 34 unserer Mitglieder in den langersehnten Skiurlaub nach Saalbach-Hinterglemm. Kaum angekommen, starteten wir mit großer Motivation ins riesengroße Skigebiet und genossen den Ausblick aufs Gebirge sowie das schöne Wetter. Auf der Piste konnten unsere geübten Skifahrer mit einer Menge Spaß sogar schwierigste Pisten nahezu unfallfrei bewältigen. Nach

einer raschen Dusche in unserer Unterkunft ging es für uns zum lustigsten Teil des Tages, dem Feiern. Einigen Lokalen durften wir in dem dreitägigen Aufenthalt einen Besuch abstatten, wo wir uns das ein oder andere Getränk nicht entgehen ließen. Wir schlossen Freundschaften aus verschiedenen Ländern und sammelten Erlebnisse, die den Skiurlaub 2023 für immer unvergesslich machen!

LJ SCHIEFLING I. LAV. (WO)

Jahreshauptversammlung

von Jasmin Grundnig & Selina Schatz

Die Erde bebt, denn die LJ Schiefling lebt!

Mit diesem Motto wurde die alljährliche Jahreshauptversammlung im Gasthaus Simmerwirt eröffnet. Man blickte nicht nur auf ein erfolgreiches Jahr zurück, sondern nahm auch im Rahmen der Neuwahlen Änderungen im Vorstand vor.



Die Leitung übernimmt erneut Julian Sorger zusammen mit der neu gewählten Leiterin Marie Bischof. Ihnen stehen mit tatkräftiger Unterstützung David Reiterer und Jonas Monsberger sowie Katharina Sorger und Julia Weber zur Seite. Das Amt des Kassiers wird von Daniel Rampitsch und seinem neu gewählten Stellvertreter Andreas Reiterer fortgeführt. Außerdem haben Jasmin Grundnig als Schriftführerin mit Selina Schatz als Stellvertreterin ihre Ämter inne. Ergänzt wird der Vorstand durch Karl Streicher als Sportreferent und Alexander Riedl als Brauchtumsreferent. Ein großes Dankeschön gilt allen ausgeschiedenen Funktionären für ihr unglaubliches Landjugendengagement.

Motiviert und mit sehr großem Tatendrang starten wir mit den Planungen für unseren Frühlingsball am 6. Mai 2023!

LJ ZWEINITZ (SV)

Coming soon

von Sarah Wallner



Motiviert startma in unsa neigs Johr, mit Ziel, Plan und Wille – jo des is klor! Von Maibamausstelln, Sommerspaßbiathlon und Erntedankparty is wieder olls dabei, a bam Straßburger Maskenball haft's für uns heuer wieder „Lei Lei“. Seids lei brav, donn segma uns im No-

vember beim Krampuskränzchen, sowie unterm Johr beim ein oder anderem Auftänzchen.
So gfreima uns auf a guate Zeit mit guate Leit,
kema zom, pockma on und homma a Freid!

LJ EBENTHAL (KL)

***Ein neues Jahr,
um Geschichte
zu schreiben!***von **Leonie Tauschitz**

Für unser Jubiläumsjahr sind wir schon bestens gerüstet und stehen voller Motivation schon in den Startlöchern.



Deshalb möchten wir euch jetzt schon einladen, am 01. & 03. September 2023 mit uns das 40-jährige Bestehen der Landjugend Ebenthal zu feiern. Den Startschuss in das neue Jahr 2023 machte unser traditioneller Landjugendball.

Nach zwei Jahren Pause wurde anständig gelacht, getanzt und gesungen. Beim diesjährigen Eisstockturnier gaben wir unser Bestes und auch unseren ersten Auftanz haben wir schon hinter uns. Bei der Volkstanzwoche schwangen wir schwungvoll das Tanzbein und bei unserem Ski- & Thermentag in Bad Kleinkirchheim hieß es „aufe aufn Berg & oba mit de Ski“.

LJ TECHELSBERG (KL)

Lu Lu Lustig seima!von **Manuel Brugger & Kerstin Wuggenig**

A Gaude woa de Schauspielerei,
**deswegen sama nächstes Johr
a wieda dabei!**

„Sekull eh cool“!

Das ist der Schrei unserer Faschingsgilde, der Sekuller Spassvögel am Techelsberg. Wir, die Landjugend Techelsberg am Wörthersee besuchten nach zwei Jahren unfreiwilliger Pause am 04. Februar 2023 die 9. Sekuller Faschingsnacht im Hotel-Restaurant Thadeushof. Mit einem

kräftigen „Sekull eh cool“ unterstützten wir die Faschingsgilde bei deren Aufführungen mit voller Energie.

Nach einer spannenden Vorstellung, sehr guter Unterhaltung und perfektem Essen ließen wir die Nacht mit mehreren Getränken ausklingen.

LJ EBENE REICHENAU (FE)

Mitternachtseinlagevon **Petra Bacher**

Die Landjugend Ebene Reichenau hat im Jänner erstmals eine Mitternachtseinlage aufgeführt. Diese wurde von den Mitgliedern selbstständig seit

November wöchentlich einstudiert. Zwölf Mitglieder waren voller Begeisterung dabei und zeigten dann beim Bauernball im Granitztal deren Können.



LJ PISWEG (SV)

Frischer Wind

von Anna-Lena Schlintl

Am 21. Jänner fand unsere Jahreshauptversammlung statt, wo wir gemeinsam auf die Highlights des vergangenen Landjugendjahres zurückblickten und auch einige neue Mitglieder in unserer Ortsgruppe willkommen heißen durften. Unser neu gewählter Vorstand startete mit viel Motivation und Tatendrang bereits in die Planung der kommenden Termine. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an unsere ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder. Mit Vorfreude auf dieses Arbeitsjahr proben wir in der Zwischenzeit fleißig für unsre anfoch stoake Mitternachtseinlage, die wir euch schon bald präsentieren werden.



LJ STEUERBERG (FE)

Damitdabrauchnitobkummt

von Romana Schrittesser

Nach zweijähriger Pause haben wir wieder unseren legendären Steuerberger Bauernball veranstalten dürfen.

Nochmals ein großes Dankeschön! Bei der Faschingssitzung der Faschingsgilde Steuerberg haben wir bei amüsantem und abwechslungsreichem Programm schöne und lustige Stunden verbracht. Ho Schluck. Auch heuer fand das Rodeln auf der Hochrindl statt. Den Abend ließen wir beim Landgasthof Scheiber ausklingen. Natürlich durfte unsere Valentinsaktion auch nicht fehlen, die unseren Gemeindebürgern ein Lachen ins Gesicht gezaubert hat.

STAY TUNED!

LJ ST. URBAN (FE)

Motivierter Start ins neue Arbeitsjahr!

von Michelle Pluch

Im Dezember durften wir mit der LJ St. Nikolai bei der Angelobung in St. Urban auftanzen. Wir beendeten unser Arbeitsjahr verspätet Anfang Februar und blickten nochmal zurück. Voller Motivation durften wir mit der LJ Steuerberg beim Bezirksbauernball Feldkirchen auftanzen. Wir nahmen am Bezirkseisstockturnier teil, wo wir tolle Plätze machten. Unsere Mädels dürfen daher auch zum Landeseisstockturnier fahren. Wir tanzten beim Kinderfasching St. Urban auf. Am 18. Februar nahmen wir als Top Gun Crew mit Düsenjet am Maskenball St. Urban teil und machten den 3. Platz.

Wir dürfen auch ankündigen, dass wir am 1. April den Bezirks 4er-Cup veranstalten dürfen.

Save the date:

**09.04.2023: Traditioneller Ostertanz
im Kulturhaus Steuerberg!**



LJ BRÜCKL (SV)

#gehtschongemmavollgas ins neue Arbeitsjahr!

von Anna-Maria Kogler



Unser Jahr ging mit unserem alljährlichen LJ-Ball zu Ende. Durch die große Arbeitsbegeisterung und Motivation unserer Mitglieder war unser Ball ein voller Erfolg. Vom 12. Februar bis 18. Februar ging es für einige unserer Mitglieder nach Ehrental zur Volkstanzwoche, wo wir unsere Tanzkünste perfektionieren, viele neue Freundschaften knüpfen und ganz viel Lachen konnten. Auch beim Faschingsumzug waren wir mit unserem Motto „back to the 80's“ voller Energie und Spaß mit dabei.

LJ ZOLLFELD (KL)

Neues von der LJ Zollfeld!

von Viktoria Linek

Endlich war es wieder soweit!

Nach zwei langen Jahren durften wir wieder unser traditionelles Fest „Stefanikränzchen“ abhalten. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Made in Austria“. Wir bedanken uns bei allen, die mit uns den Abend verbracht haben.

Auch beim Bezirks-Eisstockturnier der Landjugend St. Margareten konnten wir mitmachen. Mit viel Spaß und Fleiß traten wir gegen die anderen Teams an und zum Schluss konnten wir den 8. Platz erreichen.

Nach ebenso zweijähriger Pause fand heuer der Maskenball beim Gasthaus Fleissner statt. Nach längerer Überlegung konnten wir uns einigen und wir entschieden uns im 80er Jahre Look zu gehen. Mit einer kleinen Gruppe besuchten wir den Ball und hatten viel Spaß.
Gemeinsam ließen wir den Abend ausklingen.

LJ ST. MARGARETHEN I. LAV. (WO)

2023 – Wir kommen!

von Maximilian Gutschi



Nach einem erfolgreichen Bauernball hielten wir am 13. Jänner unsere erste Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim GH Zoller in Forst ab. Der neue Vorstand machte sich gleich ans Werk, dass 2023 dem vergangenen Jahr in nichts nachstehen wird. So wurde alles in die Wege geleitet, um mit den Planungen des Faschingswagen zu beginnen. Dank zahlreicher Unterstützung vieler Mitglieder konnte ein vorzeigbarer Wagenaufbau zum Thema LJ-Dschungel

entstehen. Egal ob Zimmereiarbeiten oder kreatives Geschick mit dem Pinsel beim Malen der Kulisse gefragt waren, jedes Mitglied war mit Feuer und Flamme bei der Sache. Natürlich kam auch der Spaß beim Bauen nicht zu kurz, umso größer wuchs mit jedem Tag die Vorfreude auf den Umzug, wo der Wagen der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Jedoch ist der Faschingswagen erst der Anfang für 2023, zahlreiche spannende Projekte werden noch folgen.

LJ KRAPPFELD (SV)

Es war der Wahnsinn!

von Lisa Schelander



Besser kann man ins neue Jahr nicht starten, besser kann man ein grandioses Fest nicht beschreiben.

Die Rede ist von unserem Krappfelder Bauernball. Am 5. Jänner öffneten wir nach langer Pause wieder die Türen des Kulturhauses Althofen und konnten viele Gäste begrüßen, die zu den Silverbachern

und zu DJ Rokko das Tanzbein schwangen. Besonders freuten wir uns auf die LJ Metnitz und Kamp sowie die Waldinger Schuhplattler, die mit tollen Auftänzen den Abend mitgestalteten. Ein weiteres

Highlight war unsere selbst einstudierte Mitternachtseinlage, die wir erstmalig zum Besten gaben.

Danke für den Besuch und danke an unsere fleißigen Mitglieder!

LJ ST. GEORGEN I. LAV. (WO)

Schöne Erinnerungen!

von Hannah Paulitsch

Das neue Jahr 2023 startete mit unserer alljährlichen Jahreshauptversammlung, wo wir nach der Begrüßung des Obmanns und der Leiterin auf ein erfolgreiches Jahr zurückblickten. Mit dem Jahresrückblick ließen wir schöne Erinnerungen sowie unvergessliche Momente neu aufleben. Durch die Neuwahlen entstand ein motivierter Vorstand mit neuen Ideen. Unter der Leitung von Fabian Pucher und Viktoria Mayer startet die Landjugend St. Georgen mit frischem Wind ins neue Jahr.



LJ KAMP (WO)

Auf in neige Zeiten!

von Daniela Zarfl

Ein Jahr wie dieses Revue passieren zu lassen, fällt uns definitiv nicht leicht.

Doch genau das taten wir bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung, mit 50 anwesenden Mitgliedern, beim Gasthaus Langhans. Das Jahr war geprägt von großartigen Erinnerungen, die wir nicht so schnell vergessen werden! Egal ob es Feste, Aktivitäten oder nur den Abend zusammenausklingen war – a Gaudi ist bei uns immer garantiert. Neu begrüßen dürfen wir fünf neue Mitglieder voller Tatendrang! Besonders stolz sind wir auf die vielen Ehrungen, welche unsere Mitglieder sich erarbeitet haben. Von Bronze bis Gold war alles dabei. Der neu gewählte Vorstand ist jung und motiviert und wir freuen uns alle auf das anstehende Jahr voller Aufgaben! Somit begannen wir das Jahr mit drei unvergesslichen Tagen in Bad Kleinkirchheim! Das Wochenende bestand nicht nur aus fleißigem Skifahren und Entspannen in der Therme, sondern auch aus der ein oder anderen Hüttenparty!

LJ MOOSBURG (KL)

Wenn die Musi spielt und das Tanzbein geschwungen wird!

von Julia Prax

In den letzten Monaten lernten und perfektionierten wir viele Tänze, die wir beim Landjugendball im Nockstadl, beim Bauernsilvester in Krumpendorf und beim Bauernball in Liebenfels präsentierten. Da die Begeisterung beim Tanzen sehr groß ist, nahmen fünf unserer Mitglieder bei der Volkstanzwoche in Ehrental teil, wo sie an einigen Abenden mit anderen Mitgliedern das Tanzbein schwangen.



Um noch besser zu werden und viele neue Tänze zu lernen, machen gerade zwei unserer Mitglieder die Tanzleiterausbildung. Außerdem schwingen wir nicht nur das Tanzbein, sondern auch den Eisstock mit Bravour. Das Proben zahlte sich aus, denn beim Bezirkseisstockschießen erreichte eines unserer Teams den 1. Platz.

LJ MAGDALENSBERG (KL)

Jahresrückblick 2022

von Christoph Rupp

Zum Jahresbeginn starteten wir mit dem 4er-Cup. Darauf folgte unser Tat.Ort Jugend Projekt. Beim BestOf erreichten wir österreichweit die Bronze-Medaille. Mit vollem Elan ging es dann gleich weiter mit unserem 10-Jahr-Jubiläum. Kurz darauf trugen wir die 2. Station der drei-Furchen-Tournee aus.

Das Arbeitsjahr 2023 begann mit unserer JHV. Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und starten mit einem neu gewählten Vorstand unter der Leitung von Lukas Penz und Magdalena Jordan ins Jahr 2023. Anlässlich unseres Jubiläumsfestes ging es für uns fünf wohlverdiente Tage nach Schladming. Auf der Piste und in der Therme Amadé ließen wir unseren Jubiläumsurlaub bei gemütlichem Zusammensein ausklingen. Nach einem aufregenden Jahr dürfen wir euch noch die zukünftigen Termine verkünden:

**Bezirksentscheid Reden:
05.05.2023: Gasthaus Jordan
Sommerfest:
29.07.2023: Magdalensberg
„Zomman Samma Mehr“**

LJ TREFFEN (VI)

Schi-Juche!

von Lisa Jonach



Von 20.-22. Jänner fand unser Schiwochenende statt. Mit vollen Autos fuhren wir nach Heiligenblut.

Dort machten wir die Schipisten und die ein oder andere Hütte unsicher. Das schlechte Wetter konnte uns auch nicht aufhalten, wir wechselten kurzerhand das Schigebiet und flitzten die Mallnitzer Pisten hinunter. Auch die Kulinarik kam bei uns nicht zu kurz, am Samstag wurden wir

mit einem Vier-Gänge-Menü verwöhnt. Die Abenden verbrachten wir dann gemütlich in unserem Hotel und spielten, lachten und quatschten miteinander. Jetzt kann man nur noch sagen: Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug!

BEZIRKSVORSTAND KLAGENFURT

Weiterbildung im Mittelpunkt

von Carina Rupp



Noch vor dem Jahreswechsel ging es für uns auf Klausur. Im Mittelpunkt stand die Jahresplanung. Ende Jänner fand unser Funktionärtag statt, bei dem sich viele wissbegierige Mitglieder in drei verschiedenen Kursen weiterbilden konnten. Anschließend gab es auch noch unsere erste BAS. Voller Motivation stecken wir schon mitten in der finalen Planung für unser großes Event. Die 18. Nacht der Landjugend Kärnten findet am 29. April 2023 in der Schleppe Eventhalle statt. Wir freuen uns auf jeden von euch und ihr könnt euch auf eine unvergessliche Nacht bei uns in Klagenfurt freuen!

#seeyousoonnnacht2023

Save the date:

29.04.2023: 18. Nacht der Landjugend Kärnten

LJ ARRIACH (VI)

Schwungvoll ins neue Jahr

von Jakob Kohlweiß

Ein spannendes LJ-Jahr mit vielen prägenden Erinnerungen ist wieder vorbei!

Bei unserer Jahreshauptversammlung merkten wir erst wieder, wie schnell die Zeit eigentlich vergeht. Nichtsdestotrotz starteten wir mit voller Motivation in ein

neues Arbeitsjahr. Und ein Termin jagt den nächsten. Beim Bezirks-Eisstockturnier konnten wir den dritten Platz erzielen. Die Woche darauf folgte ein Freund-

schaftsspiel gegen die Landjugend Kreuzen, wo wir erneut unsere Eisstock-Künste unter Beweis stellen durften. Außerdem nahmen sechs unserer Mitglieder an der

Volkstanzwoche in Ehrental teil. Der gelungene Abschlussabend beweist, wie viel in einer Woche umgesetzt werden kann. Wir freuen uns schon darauf, das Gelernte in der Ortsgruppe umzusetzen!

**Sei wie's sei –
wir san dabei!**



LJ FRAUENSTEIN (SV)

Vollgas geht's los

von Johanna Schlütl

Wie jedes Jahr starteten wir am 26. Dezember in ein neues Arbeitsjahr!

Wir blickten auf ein erfolgreiches und lustiges Jahr zurück. Auch heuer ging es gleich wieder mit Vollgas los. Unser Schiausflug im Jänner, der heuer nach Schladming ging, war ein voller Erfolg. Bei Bezirksbewerben, wie zum Beispiel dem Fußballturnier oder dem Eisstockschießen, waren einige Mitglieder mit voller Motivation dabei. Die Teilnahme bei der Volkstanzwoche oder dem Jugendleiterkurs wollten sich viele auf keinen Fall entgehen lassen. Nun wird schon fest für den Landesentscheid 4er-Cup am 13. Mai geplant, zu dem wir euch herzlichst in unserer Gemeinde willkommen heißen dürfen.



LJ HIMMELBERG (FE)

Das Herz der Landjugend!

von Isabell Walder

Was wäre schon die Landjugend ohne ihre Traditionen! In diesem Sinne besuchten wir heuer wieder unsere ältere Generation.

Die Valentinsaktion ist jedes Jahr ein Herzensprojekt von unserer Ortsgruppe und mit Hilfe dieser Tradition wollen wir Danke sagen, an all die Generationen, die so viel vor uns geleistet haben.

Heil froh sind wir auch darüber, dass wir letztes Jahr unser 65 (+1) Jahrjubiläum nachholen konnten.

Alle fünf Jahre wollen wir uns damit erinnern, wie wertvoll unsere Lebensmittel sind und dass wir diese nicht als selbstverständlich betrachten sollten.

Durch tatkräftige Unterstützung unserer Landjugendmitglieder, aufwändig gestalteten Erntewagen der Gemeinde-Bürger sowie zahlreichen Besucher und Besucherinnen war dieses Jubiläum ein sehr großer Erfolg.

Zukünftig auf unserem Programm steht die 1. Maifeier, bei der unser Maibaum wieder in voller Größe erstrahlen darf.

Mit großer Vorfreude dürfen wir auch bekannt geben, dass unser Fest „Disco im Juni“ am 07. Juni in Himmelberg stattfindet.

Wir laden euch sehr herzlich zu unserem Fest ein und wir würden uns über euer Kommen sehr freuen.

Save the date:

07. Juni 2023: „Disco im Juni“

LJ OBERDRAUBURG (SP)

Motivierter Start ins neue Arbeitsjahr

von Claudia Hotschnig



Am 10. Februar fand im Gasthaus Post unsere erste Jahreshauptversammlung in Präsenz statt. Wir blickten auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück, wo wir unsere erste größere Veranstaltung durchführten. Das 1. Markt- & Brauchtumsfest war ein voller Erfolg und wir freuen uns schon auf das 2. Markt- &

Brauchtumsfest am 05. August. Kurz vor Weihnachten machten wir uns auf den Weg nach Salzburg und besuchten dort den Christkindlmarkt. Wir möchten uns herzlich bei allen unseren ausgeschiedenen Funktionären sowie allen Mitgliedern bedanken und wünschen dem neuen Vorstand alles Gute für die Zukunft.

LJ LIESER-/MALTATAL (SP)

Einiges los bei der Landjugend!

von Simon Mayer



Im Dezember waren wir mit einem Glühweinstand beim „Kremser Advent“ in Eisentratten dabei. Am 14. Jänner trafen wir uns am Katschberg im Gasthof Bergnest zu unserer jährlichen Neujahrsfeier. Am 04. Februar hielten wir dann die Jahreshauptversammlung in Kremsbrücke im Gasthof Post ab. Vom Bezirksvorstand Spittal wurden die Neuwahlen abgehalten. Bei uns im Vorstand hat sich

einiges getan. Zum Schluss unserer Jahreshauptversammlung ernannten wir Harald Payer und Alexander Adam zu Ehrenmitgliedern unserer Ortsgruppe, da die beiden heuer altersbedingt aus unserer Ortsgruppe austreten mussten. Danke an die Funktionäre, die heuer aus dem Vorstand ausgestiegen sind sowie alles Gute und viel Erfolg wünschen wir dem neuen Vorstandsteam.

LJ ST. MARGARETEN I. ROS. (KL)

Stock Heil!

von Lara Korenjak

Hier fand wieder unser Bezirkseisstockturnier statt. Diesmal nicht so wie gewohnt in Gotschuchen, sondern in Ferlach auf der Kestag-Eisbahn. Aufgeteilt auf zwei Gruppen haben zwölf Moarschaften mitgemacht. Mit viel Mo-

tivation und Teamgeist haben sie ihr Können unter Beweis gestellt.

Nach der Siegerehrung hatten alle noch eine Menge Spaß und ließen den Abend in feierlicher Stimmung ausklingen. Den 1. Platz konnte sich die LJ Moosburg si-

chern, den 2. Platz die LJ Ebenthal und den 3. Platz die LJ Moosburg.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei unserem ALPENMANIA am 20. Mai!



Tat.Ort Jugend
Best Practice

Du möchtest dich gemeinsam mit deiner Landjugend in deiner Gemeinde engagieren? Kein Problem!

Im Rahmen von Tat.Ort Jugend setzen Orts- und Bezirksgruppen österreichweit gemeinnützige Projekte vor Ort um und weisen damit auf ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten hin. Ihr müsst dabei, das Rad nicht neu erfinden. Sieh dir zum Beispiel



Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ort.

an, was andere Landjugend-Gruppen bereits gemacht haben.

Best Practice - LJ Waldkirchen

Letztes Jahr hat die LJ Waldkirchen, sich entschlossen beim Tat.Ort Jugend teilzunehmen. Als Projekt stand die Errichtung der Regale im Selbstbedienungsladen in Waldkirchen, dem Bäuerinnen Laden Do-

bersberg, an und die weitere Gestaltung des Jugendraumes.

Am 07.01.2022 starteten die Mitglieder in der Früh mit dem Zuschnitt der Holzplatten für die Regale. In der Zwischenzeit machte sich der zweite Teil der Gruppe an die Verlegung des Fußbodens im Jugendraum. Der Fußboden wurde fertig verlegt und der Ofen wurde angeschlossen.

Im Selbstbedienungsladen nahm das Regal auch Form an. Bis zum Abend hin stand das fertige Regal auf seinen Platz.

Gestaltet auch ihr euren individuellen Lebensraum mit, nehmt Einfluss auf das Geschehen in euren Gemeinden/Bezirken. Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ort.

Lass' uns Taten setzen!
Mehr Ideen dazu gibt's unter
www.tatortjugend.at!